

Antrag

auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ^{(1) a}

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens): ATE Windpark Padberg

An die Fachbereich 42 / Immissionsschutz
AM ROTHAAARSTEIG 1
59929 BRILON

1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens

Name / Firmenbezeichnung: ATE Windpark Padberg GmbH & Co. KG
Postanschrift Kleinoberfeld 5
76135 Karlsruhe

Tel.-Nr.: 0721 / 626 906 76

Ansprechpartner/in:

Abteilung / Büro: Projektsteuerung
Sachbearbeiter/in: Dr. Katharina Steiger
Tel.-Nr.: 0721 / 626 906 238
E-Mail: k.steiger@altus-re.de

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben
oder geändert werden soll:

WP Padberg

PLZ, Ort: 34431 Marsberg / Padberg

Straße, Hausnummer:

Gemarkung: Padberg

Flur: 9

Flurstück: 81

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: s. Kap.
North: 1.3

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☒ Nein ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse

^a Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage: Windenergieanlagen

Zweck der Hauptanlage: Erzeugung von elektrischer Energie

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV⁽¹⁰⁾:

Hauptanlage Nr.:	1	Kapazität/Leistung 6.800kW	☒ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:	2	Kapazität/Leistung 6.800kW	☒ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E

2.3. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage:

Zweck der Änderung:

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage:

 Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse
☐ Nein
Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG: ☐ Ja ☐ Nein**2.4. Beantragt wird:**

- ☐ ein Vorbescheid hinsichtlich
☒ eine Neugenehmigung
☐ eine Änderungsgenehmigung
 ☐ gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
☐ erste Teilgenehmigung für
☐ eine weitere Teilgenehmigung für
☐ eine Rahmeneenehmigung ⁽¹¹⁾
☐ eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ^{(12) b}

☒ § 60 BauO NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	☐ § 58 WHG öffentliche Kanal.
☐ § 4 TEHG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	☐ § 59 WHG private Kanal.
☐ § 17 SprengG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	☐ § 63 WHG Eignungsfeststell.
☐ § 22 LWG NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	☐ § 57 Abs. 2 LWG NRW
☐	☐	☐

^b Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Folgende Ausnahmen werden beantragt: ⁽¹²⁾

☐ § 24, 17. BImSchV	☐ § 26, 13. BImSchV	☐ § 11, 20. BImSchV
☐ § 11, 31. BImSchV	☐ § 15, 42. BImSchV	☐ § 3a, ArbStättV
☐	☐	☐

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich 17.971.380,00 Euro betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- ☐ Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- ☐ Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

2.6. Übereinstimmungserklärung

- ☒ Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

2.7. Die neue / geänderte Anlage soll am 01.03.2028 in Betrieb genommen werden.

Karlsruhe, 26.06.2025

Ort, Datum


(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z. B. „G“	Rechtsgrundlage	Aktenzeichen / Behörde	Projekttitel / Bemerkungen
-------	------------------	-----------------	------------------------	----------------------------
